

# PROTOKOLL

der Sitzung des Rates der Gemeinde Riede  
am Dienstag, 23.08.2016, 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr  
im Saal Gaststätte Schierloh, Felder Dorfstr. 61, 27339 Riede-Felde

---

## Anwesend:

Bürgermeister Jürgen Winkelmann  
Ratsfrau Anja Clausjohannes-Vöge  
Ratsherr Horst Eggers  
Ratsherr Werner Hasemann  
Ratsfrau Ursel Kabert  
Ratsherr Jörg Kelle  
Ratsherr Uwe Krause  
Stellvertretender Bürgermeister Harald Lochte  
Ratsherr Rolf Lübke  
Ratsherr Joachim Otten  
Ratsfrau Katja Rudolph ab 20:43 Uhr

## Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Hesse  
Verwaltungsfachangestellte Weigel als Protokollführerin

## Gäste:

5 Zuhörer  
1 Vertreter der Presse

## Es fehlen:

Ratsherr Peterßen  
Ratsherr Richter

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung des Rates der Gemeinde Riede vom 09.06.2016
4. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Felder Dorfstraße 59" (R.4.17.218)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage für den Neubau eines Güllebehälters in Riede, Querdamm (R.4.17.217)
7. Erweiterung des Kindergartens um eine Krippe - Ersatzbeschaffung für den Wegfall eines Kletterturmes des Kindergartenbereichs (R.4.17.221)
8. Anwendung des § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung (R.2.17.216)
9. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
10. Mitteilungen und Anfragen
- 10.a) Bericht und Genehmigung der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 (R.2.17.220)
- 10.b) Weitere Mitteilungen und Anfragen
- 10.c) Weitere Mitteilungen und Anfragen
- 10.d) Weitere Mitteilungen und Anfragen
- 10.e) Weitere Mitteilungen und Anfragen
- 10.f) Weitere Mitteilungen und Anfragen
- 10.g) Weitere Mitteilungen und Anfragen
- 10.h) Weitere Mitteilungen und Anfragen
- 10.i) Weitere Mitteilungen und Anfragen
11. Einwohnerfragestunde

## Sitzungsverlauf

### 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.**

Bürgermeister Jürgen Winkelmann eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. **Einwohnerfragestunde**

Frau Ilse Lange aus Felde hat zwei Nachfragen zu einem Beschluss vom 20.09.2012 zum Thema Schulwegsicherheit. Demnach sollte die Verwaltung prüfen, ob Querungshilfen eingerichtet werden könnten. Die ablehnende Antwort von Herrn Feldhaus, Landkreis Verden, erfolgte ein Jahr später. Sie wundert sich, dass in Blender hingegen innerhalb von drei Monaten Querungshilfen realisiert wurden. Sie glaubt an eine unterschiedliche Auslegung seitens der Unteren Verkehrsbehörde.

Nach kurzer Aussprache sichert Bgm. Winkelmann zu, in Erfahrung zu bringen, warum Riede eine Ablehnung erhalten hat und der Bereich in Blender so schnell umgesetzt wurde. In der zweiten Frage von Frau Lange geht es um den Ausbau des Radweges zwischen Felde und Okel. Sie gibt bekannt, dass die Maßnahme am 25.06.2016 in die Prioritätenliste des Landes mit aufgenommen wurde. Frau Lange möchte wissen, wie es jetzt weitergeht. Sie erklärt, dass sich in Kirchlinteln im Jahre 2012 zwei Landtagsabgeordnete für den dortigen Ausbau des Radweges eingesetzt haben. Solche Kontakte wünscht sich Frau Lange auch von der Gemeinde Riede.

GD Hesse klärt, wie das weitere Procedere ist.

### 3. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung des Rates der Gemeinde Riede vom 09.06.2016**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 09.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

### 4. **Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen**

Ratsherr Otten erkundigt sich nach Neuigkeiten i.S. Landesgraben.

Bgm. Winkelmann antwortet hinreichend zum Sachstand.

Dann möchte Ratsherr Otten wissen, ob es i.S. RRÖP etwas Neues gibt.

GD Hesse berichtet kurz von der Anhörung beim Landkreis Verden letzten Donnerstag und Freitag, an der die Herren Link und Stechow von der Verwaltung teilgenommen haben. Demnach bügelt der Landkreis alle Einwendungen ab, auch aus anderen Gemeinden. Kein Punkt wurde länger debattiert.

### 5. **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Felder Dorfstraße 59" R.4.17.218**

GD Hesse erläutert kurz den Sachverhalt.

Ratsherr Lochte spricht sich im Namen der SPD-Fraktion für das Vorhaben aus und gibt eine kurze Begründung ab.

Ratsherr Otten schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Er spricht von einem zweiten Schritt und einem Lückenschluss.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt gem. § 2 Abs. 1 i.V. mit § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung für das in der beigefügten Karte kenntlich gemachte Gebiet. Planziel ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes. Die Planung und Realisierung erfolgt vom Grundstückseigentümer im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage für den Neubau eines Güllebehälters in Riede, Querdamm** **R.4.17.217**

Bgm. Winkelmann erteilt GD Hesse das Wort.

GD Hesse erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Ratsherr Lochte ist von dem Beschlussvorschlag positiv überrascht. Seiner Meinung nach ist es wichtig, die Heckenlandschaft zu erhalten. Die SPD-Fraktion kann der Verwaltung gut folgen.

Ratsherr Otten schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Er spricht von gering belastetem Freiraum und der Planung des Vorranggebietes.

Nach kurzer Debatte verliest Bgm. Winkelmann folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat versagt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB i.V. mit § 35 Abs. 1 BauGB zum beantragten Güllebehälter an der Landesstraße 203 (Querdamm) in Riede.

- Der öffentliche Belang „Landschaftsschutzgebiet – Heckenlandschaft bei Riede“ steht dem Vorhaben entgegen. Der von der Straße aus gut sichtbare größere und höhere Güllebehälter beeinträchtigt den Gebietscharakter und den Schutzzweck des Landschaftsschutzgebietes.

- Das Vorhaben beeinträchtigt gem. § 35 Abs. 3 Nr. 5 BauGB die natürliche Eigenart der Landschaft.

- Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der Landesstraße wird beeinträchtigt, da dort Tempo 100 zulässig ist und die langsamen landwirtschaftlichen Fahrzeuge zu Gefahrensituationen führen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. Erweiterung des Kindergartens um eine Krippe - Ersatzbeschaffung für den Wegfall eines Kletterturmes des Kindergartenbereichs** **R.4.17.221**

GD Hesse erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die diesbezüglichen Beratungen im letzten Samtgemeindeausschuss.

Ratsherr Otten erklärt, dass die CDU-Fraktion dem einhellig zustimmen kann und die Vorgehensweise der Kostenbeteiligung zwischen Samtgemeinde und Gemeinde Riede zu je 50 % in Ordnung ist.

Ratsherr Lochte schließt sich im Namen der SPD-Fraktion den Ausführungen seines Vorredners an.

Es folgt eine kurze Debatte bezüglich der Kosten für einen Kletterturm.

Dann lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Riede beteiligt sich zu 50% an den Kosten eines neuen Kletterturmes für den Kindergartenbereich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **8. Anwendung des § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetz (UStG) R.2.17.216 in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung**

GD Hesse geht kurz auf den Sachverhalt ein.

Da keine weitere Aussprache gewünscht wird, lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen formlosen Antrag beim Finanzamt Verden zu stellen, dass die Gemeinde Riede den § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **9. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

Keine.

#### **10. Mitteilungen und Anfragen**

##### **10.a) Bericht und Genehmigung der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 R.2.17.220**

GD Hesse gibt kurz den Sachverhalt bekannt und verweist auf die beigelegte Vorlage. Kommunalaufsichtliche Genehmigungsvorbehalte bestehen demnach nicht. Es wurde jedoch festgestellt, dass auch für das Haushaltsjahr 2016 nach den Planungen kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Es gibt einen Fehlbetrag von 103.000 € im Ergebnishaushalt und von knapp 73.000 € im Finanzhaushalt. Das Defizit kann durch die noch vorhandenen Überschüsse gedeckt werden. Die Gemeinde muss aber dem Entstehen weiterer Fehlbeträge entgegenwirken, um ihre dauernde

Leistungsfähigkeit nicht zu gefährden. Anderenfalls könnte Riede wie in den Jahren 2010-2013 verpflichtet werden, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Ratsherr Otten hält dies für einen Freispruch zweiter Klasse und appelliert an die Ratsmitglieder, den nächsten Haushalt so zu planen, dass die Androhung nicht eintrifft.

Auch Ratsherr Lochte äußert seinen Unmut. Er ist der Meinung, dass Riede mit den zur Verfügung stehenden Gemeindefinnahmen gar nicht anders wirtschaften könne, um Verpflichtungen etwa im Kindergarten- und Hortbereich zu erfüllen. In Riede gebe es weder ein Freibad noch ein Theater und es seien nur die notwendigsten Aufgaben in dem auf engste Naht gestrickten Haushalt enthalten. Dabei hätten alle durchaus im Hinterkopf, wie es um den Zustand mancher Gemeindestraßen bestellt sei. Dazu drückt natürlich auch die Kreis- und Samtgemeindeumlage. Er fragt sich, ob der Kreis nicht eine gewisse Fürsorgepflicht habe. Um neue Finanzierungslösungen zu finden, sollte die Verwaltung prüfen, welche Möglichkeiten kleine Kommunen haben, um an Fördergelder des Landes und Bundes zu kommen.

GD Hesse weist darauf hin, dass die Samtgemeindeumlage gesunken ist und der Landkreis gerade zur Unterstützung im Kindergartenbereich viel Geld zur Verfügung gestellt hat.

Abschließend macht GD Hesse darauf aufmerksam, dass, auch wenn Riede Fördermittel für Projekte bekommt, sich die Gemeinde ja auch immer selbst finanziell beteiligen muss.

#### **10.b) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

GD Hesse gibt bekannt, dass sich Herr Link von der Verwaltung die Bäume im Arpsmeyerweg angesehen hat. Er sieht hier keinen weiteren Handlungsbedarf.

#### **10.c) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

GD Hesse teilt mit, dass i.S. Bepflanzung Straßenseitenraum „Zur Kleinen Moorweide“ ein 20-seitiges Antwortschreiben der Gegenseite vorliegt.

Ratsherr Hasemann gibt bekannt, dass ihm mit einer Verleumdungsklage gedroht wurde, er jedoch darauf nicht reagieren möchte.

Abschließend erklärt GD Hesse, dass ein ehemaliger Jurist der Stadt Achim hier um rechtlichen Rat gebeten wurde.

#### **10.d) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

Bgm. Winkelmann teilt mit, dass der Antrag, eine Vorschaltampel in der Thedinghauser Straße aufzustellen, ohne Begründung abgelehnt wurde.

#### **10.e) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

Bgm. Winkelmann gibt bekannt, dass in der Felder Bruchstraße statt einer kostenaufwändigen Regenrinne mit dazugehörigem Regenwasserkanal, jetzt 4 Sickerschächte in den Nebenanlagen zur Aufnahme des Regenwassers eingebaut wurden.

#### **10.f) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

Bgm. Winkelmann teilt mit, dass die Maßnahme „Instandsetzung der Mauer am Denkmal“ zurückgestellt wurde, da zunächst Kostenvoranschläge eingeholt werden sollen. Dies ist mit Frau Reinke so abgesprochen.

#### **10.g) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsherr Otten macht darauf aufmerksam, dass noch weitere Hundetoiletten aufgestellt werden müssen.

#### **10.h) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsherr Kelle geht noch einmal auf die Verkehrssituation an der Ampelanlage Thedinghauser Straße/Ecke Diers ein und auf die Schulwegsicherheit in diesem Bereich.

Es folgt eine kurze Debatte über die derzeitige Situation in diesem Bereich und wie wichtig es wäre, hier eine Vorschalteampel oder ein Warnschild aufzustellen.

Abschließend wird festgestellt, dass Landesgesetze von den Landkreisen oft unterschiedlich ausgelegt werden.

#### **10.i) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

### **11. Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

Bgm. Winkelmann schließt die öffentliche Sitzung um 20:21 Uhr und eröffnet nach einer 10-minütigen Pause die nichtöffentliche Sitzung.